



# W H K T - R E P O R T

08/2011

3. September: Tag des Handwerks | »Teilerkennung« ausländischer Berufsqualifikationen: WHKT-Kompetenz-Zentrum Anerkennung mit neuem Fachbeitrag | Leistungen aus dem Übergangssystem: Neue WHKT-Grundsatzposition | Attraktive Handwerks-Fotos: 100 Hingucker | [www.handfest-online.de](http://www.handfest-online.de): Betriebsdatenbank gut genutzt | Beitrag zur Umsetzung des Anerkennungsgesetzes: WHKT befasst sich mit Kompetenzfeststellungsverfahren in Kammerzuständigkeit | handfest UMFRAGE: Leser/innen benoten handfest | Mobilitätsberatung unterstützt: Lehrlingsaustausch mit Frankreich | 577.000 Handwerksbetriebe in Deutschland: Wieder offizielle Zahlen aus dem Handwerk



WESTDEUTSCHER HANDWERKSKAMMERTAG



### 3. September: Tag des Handwerks

Im Rahmen der bundesweiten Imagekampagne, die das deutsche Handwerk unter dem Motto »Das Handwerk – Die Wirtschaftsmacht von nebenan.« umsetzt, findet am 3. September 2011 erstmals bundesweit der Tag des Handwerks statt.

Handwerksorganisationen und Handwerksbetriebe in ganz Deutschland sind dazu aufgerufen, an diesem Tag mit besonderen Aktionen die Aufmerksamkeit auf das Handwerk zu richten. Motto soll sein »365 Tage für Sie – 1 Tag für uns«.

Beispiele für die Aktionen, die in Nordrhein-Westfalen umgesetzt werden, sind:

- Die Einbringung der Imagekampagne in den Europäischen Kunsthandwerkermarkt, zu dem in Aachen wieder mehr als 200.000 Menschen erwartet werden. Den Auftakt dort wird NRW-Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger begleiten.
- Die Handwerkskammer Münster wird neben anderen Aktionen bereits am Vorabend mit dem Feiern in den Tag des Handwerks hinein in drei großen Diskotheken im Kammerbezirk beginnen und damit insbesondere die Lehrlinge des Handwerks ansprechen.
- In Köln wird unter dem Motto »Let's party« der Tag des Handwerks auf dem Heumarkt mit drei Bands gefeiert werden.

Alle Veranstaltungen bundesweit können über die Website der Kampagne [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de) gefunden werden.

»Teilerkennung« ausländischer

Berufsqualifikationen:

#### **WHKT-Kompetenz-Zentrum**

#### **Anerkennung mit neuem Fachbeitrag**

Bereits heute, aber auch nach Verabschiedung des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes, gibt es sog. Teilerkennungen von im Ausland erworbenen Qualifikationen. Der WHKT hat dazu einen Fachbeitrag verfasst, der sich u. a. auf Zulassungsfragen zu reglementierten Berufen und auf Befreiungstatbestände bezieht. Der Beitrag steht unter [www.handwerk-nrw.de/komzet](http://www.handwerk-nrw.de/komzet) als PDF-Dokument zum Abruf bereit.

Der WHKT befasst sich intensiv mit dem Themenbereich der Anerkennung, sowohl von im Ausland erworbenen Qualifikationen als auch von informell oder non-formal erworbenen Kompetenzen. Das WHKT-Kompetenz-Zentrum Anerkennung plant, auch weiterhin in loser Folge Fachbeiträge zu unterschiedlichen Themenaspekten zu veröffentlichen. Bislang finden Sie beim WHKT-Kompetenz-Zentrum Anerkennung drei weitere Veröffentlichungen, die ebenfalls unter der o. g. Internetdomain abgerufen werden können:

- Fachbeitrag »Anerkennen versus Prüfen – Die Unterschiede«
- Anerkennungsbilanz der Handwerkskammern in NRW 1990–2009
- Wegweiser Anerkennung – Die 30 wichtigsten Fragen und Antworten zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Leistungen aus dem Übergangssystem

#### **Neue WHKT-Grundsatzposition**

Auch wenn einige Qualifizierungsmaßnahmen durchaus sinnvoll sein mögen, verbringen eine Menge Jugendliche zu viel Lebenszeit im sog. Übergangssystem nach der allgemein bildenden Schule und drehen zu teure und zu wenig produktive Warteschleifen. Hinzu kommen persönliche Frustrationserlebnisse und demotivierende Erfahrungen beim Einstieg in die Arbeitswelt. Gleichzeitig fehlt es Betrieben an geeigneten Auszubildenden. Deshalb muss es einschneidende Veränderungen im Übergangssystem geben. An einem neuen Konzept zum Übergangssystem arbeitet der WHKT intensiv auf Landesebene mit.

Die Situation nehmen die Kammern derzeit zum Anlass, eine Grundsatzposition vorzubereiten, in der sie Ausbildungsbetrieben empfehlen, berufliche Vorqualifikationen bewusst wahrzunehmen und – wo immer sinnvoll – in Absprache mit den zuständigen Stellen auf eine Berufsausbildung anzurechnen.

Wer die neue Grundsatzposition nach Verabschiedung durch die Kammern zugesandt haben möchte, kann sich mit dem Wunsch per E-Mail an [andreas.oehme@handwerk-nrw.de](mailto:andreas.oehme@handwerk-nrw.de) wenden.

### Attraktive Handwerks-Fotos

#### **100 Hingucker**

WHKT-Fotos vom Handwerk sind sehr gefragt. Die vielen Anfragen zur Nutzung von Fotos, die in Medien des WHKT eingesetzt werden, haben den WHKT veranlasst, unter dem Titel »100 Handwerks-Images« eine erste CD-ROM mit 100 Fotomotiven herauszugeben. Ziel ist, die Bildsprache des Handwerks weiterhin zu bereichern und damit die bundesweite Imagekampagne zusätzlich zu unterstützen.

Einen guten Eindruck von den »100 Handwerks-Images« und der Funktionsweise der CD-ROM bekommt man online unter [www.gfwh.de/einhundert](http://www.gfwh.de/einhundert).

Die Motive sind allesamt aus dem Bereich Handwerk, Beruf und Ausbildung und erzeugen ein positives Stimmungsbild von dem, was Handwerk ist, kann und bietet.

### [www.handfest-online.de](http://www.handfest-online.de)

#### **Betriebsdatenbank gut genutzt**

Seit knapp 16 Monaten ist die Datenbank mit über 50.000 ausbildungsberechtigten Betrieben des Handwerks in NRW online. Nach einer kurzen Einführungsphase sind die Zugriffszahlen nunmehr auf hohem Niveau stabil.

Während des bisherigen Betriebszeitraumes wurden 71.000 Suchanfragen von der Datenbank bearbeitet. Dies entspricht einem monatlichen Volumen in Höhe von 4.500 und einem täglichen Aufkommen von 150 Anfragen.

Um einen aktuellen Datenbestand anbieten zu können, finden regelmäßige Updates der erfassten Be-

triebskontaktdaten statt und eingestellte Betriebe haben gleichfalls selbst die Möglichkeit, Ergänzungen zu veranlassen. Zur Betriebsdatenbank direkt über: [www.handfest-online.de](http://www.handfest-online.de)

### **Beitrag zur Umsetzung des Anerkennungsgesetzes WHKT befasst sich mit Kompetenzfeststellungsverfahren in Kammerzuständigkeit**

Im Rahmen eines Projektes unter dem Titel »PROTOTYPING«, das mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, werden standardisierte Verfahren zur Feststellung beruflicher Handlungskompetenz im Sinne des §14 Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (sonstige Verfahren) entwickelt, um die Gleichwertigkeit von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen zu beurteilen. Die im Projekt erzielten Ergebnisse und Erkenntnisse sollen zukünftig alle anerkennenden Stellen im Bereich der Aus- und Weiterbildungsberufe einerseits bei ihrer künftigen Aufgabenwahrnehmung unterstützen, andererseits dienen sie ihnen zugleich als Grundlage für eine möglichst einheitliche Verfahrenspraxis und sorgen damit auch für eine erhöhte Transparenz in den Verfahren sowohl für Betriebe als auch für Antragsteller.

An dem Projekt sind neben dem WHKT, der in Abstimmung mit dem Deutschen Handwerkskammertag die Projektleitung übernimmt, die Handwerkskammern Aachen, Hamburg, Hannover, Mannheim, Münster und für Oberfranken sowie die Industrie- und Handelskammer zu Köln beteiligt und werden zu entwickelnde Verfahren in der Anerkennungspraxis erproben. Ferner wirkt die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) an der Konzeption mit und das Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk (FBH) übernimmt die wissenschaftliche Begleitung.

Informationen zum Projekt gibt es beim WHKT von Andreas Oehme (Tel.: 0211/3007-735, E-Mail: [andreas.oehme@handwerk-nrw.de](mailto:andreas.oehme@handwerk-nrw.de)) und Peter Dohmen (Tel.: 0211/3007-707, E-Mail: [peter.dohmen@handwerk-nrw.de](mailto:peter.dohmen@handwerk-nrw.de)).

## handfest UMFRAGE

### **Leser/innen benoten handfest**

Im Juli hat das Jugendmagazin handfest, welches der WHKT zweimonatlich produziert und zur Nachwuchssicherung und Imageverbesserung für das Handwerk an allgemein bildenden Schulen verteilt, eine Online-Leser-Umfrage ausgewertet. Der Redaktion wurden nicht nur Meinungen zum Heft, sondern gleichfalls Anregungen mitgeteilt.

### **Auszüge aus der Umfrage**

#### **handfest ist ... (Top 7 Antworten)**

...gute Werbung für eine Ausbildung im Handwerk, zeitgemäß, empfehlenswert, überzeugend, inhaltlich gelungen, eine wertvolle Berufswahlergänzung, eine gute Ergänzung zur bundesweiten Imagekampagne.

#### **Das vermischen Befragte im Heft (freie Einträge):**

mehr Jugendthemen und Unterhaltung (Lifestyle, Comic, Sportergebnisse, Witze, Rätsel, In & Out), Probleme und Diskussionen, Hinweise auf Kammer-services, Liste von Ansprechpartnern/innen, mehr Infos für eher durchschnittlich begabte Schüler/innen, Bewerbungsinfos, Welche Stärken für welchen Beruf?, Berufsinfos zu den Reportagen ausführlicher

#### **Das sollte man ändern (freie Einträge):**

kürzere Texte und einfachere Sprache für den Durchschnitt der Schüler/innen, Ergänzungsheft für Lehrer/innen, weniger exotische Berufe, mehr Interviews mit Ausbildern/innen an ÜBS, deutlichere Hinweise auf handfest-online und die Datenbank mit ausbildungsberechtigten Betrieben, »mehr Jugendthemen, die erst auf den zweiten Blick mit Handwerk zu tun haben: Angesagte Partys - Elektroniker sorgen für die Beschallung«, Beitrag »Schule und Firma« zu lang

#### **Das gefällt am besten (freie Einträge):**

Aufmachung und Vielfalt, personenbezogene Berufsvorstellungen, anders als in vielen anderen Info-Schriften wird die Sprache der Jugendlichen getroffen und findet deshalb eine größere Akzeptanz, viele und ansprechende Fotos, wechselnde Berufsbilder,

jugendgerechte Berufsdarstellung, Darstellung der Jugendlichen und Berufe, Erfahrungsberichte, Titelseite/Aufmachung, Beitrag »So bin ich«, Band-Interview spricht an, Betonung der Bedeutung von sozialen Kompetenzen, Fotos haben hohen Aufforderungscharakter und machen neugierig auf den jeweiligen Beruf

Weitere Infos zum Heft, Meinungen und Kritik:

[www.handfest-online.de](http://www.handfest-online.de) oder

[www.facebook.de/handfestonline](https://www.facebook.de/handfestonline)

### **Mobilitätsberatung unterstützt**

#### **Lehrlingsaustausch mit Frankreich**

Die Handwerkskammer Südwestfalen, die Projektpartner des WHKT im Programm »Betriebliche Mobilitätsberatung« ist, bietet Anfang Oktober Auslandspraktika in Frankreich für Lehrlinge aus ihrer Region an. Ein Antrag auf finanzielle Förderung wurde mit Unterstützung der Mobilitätsberaterin des WHKT in den vergangenen Wochen beim Deutsch-Französischen Jugendwerk eingereicht.

30 Betriebe verschiedener Branchen aus dem Kammerbezirk Südwestfalen erhalten die Gelegenheit, ihre Lehrlinge für zwei Wochen in französischen Gastbetrieben arbeiten und lernen zu lassen. Neben einem anderen Arbeitsumfeld lernen die Jugendlichen auch das Leben in Frankreich mit seinen kulturellen Besonderheiten kennen. Ein Sprachkurs zur Vermittlung französischer Grundkenntnisse beginnt bereits im Vorfeld des Aufenthaltes zur Vorbereitung und wird vor Ort weitergeführt. Die Organisation des Auslandsaufenthaltes und die Vermittlung der Praktikumsbetriebe erfolgt in Kooperation mit den französischen Partnerkammern in Annecy und Chambéry. Im kommenden Jahr erhalten die französischen Lehrlinge dann die Gelegenheit zu einem Gegenbesuch in Betrieben im Kammerbezirk Südwestfalen.

Betriebe, die Interesse haben, ihre Lehrlinge ebenfalls für ein Praktikum ins Ausland zu schicken, können sich an die Mobilitätsberaterin oder den Mobilitätsberater ihrer Kammer wenden. Eine Übersicht finden Sie auf [www.mobilitaetscoach.de](http://www.mobilitaetscoach.de). Das Pro-

gramm »Betriebliche Mobilitätsberatung« wird finanziell gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und vom Europäischen Sozialfonds.

Betriebe und Handwerksorganisationen aus den Handwerkskammerbezirken Arnsberg und Dortmund können sich an die Mobilitätsberaterin des WHKT unter [daniela.bruchsteiner@handwerk-nrw.de](mailto:daniela.bruchsteiner@handwerk-nrw.de) wenden.

#### 577.000 Handwerksbetriebe in Deutschland

### **Wieder offizielle Zahlen aus dem Handwerk**

Im Jahr 2008 waren in Deutschland rund 577.000 Unternehmen im zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerk tätig. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, erwirtschafteten diese Unternehmen rund 471,3 Milliarden Euro Umsatz. In den Handwerksunternehmen waren am 31. Dezember 2008 etwa 4,9 Millionen Personen tätig. Darunter waren knapp 3,6 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und etwa 750.000 geringfügig entlohnte Beschäftigte.

Weitere Ergebnisse der Handwerkszählung: Die Unternehmen des Handwerks sind je nach ausgeübtem Gewerbe in sieben Gewerbegruppen gegliedert. Bezogen auf die Anzahl der Unternehmen, die tätigen Personen sowie den Umsatz ist das Ausbaugewerbe die größte Gewerbegruppe. Im Jahr 2008 erwirtschafteten in dieser Gruppe knapp 228.000 Unternehmen rund 126,6 Milliarden Euro Umsatz. Am 31. Dezember 2008 waren dort mehr als 1,3 Millionen Personen tätig. Zu der Gewerbegruppe des Ausbaugewerbes gehören beispielsweise Installateure und Heizungsbauer, Maler und Lackierer sowie Elektrotechniker.

Die Handwerke für den privaten Bedarf sind gemessen an der Anzahl der Unternehmen die zweitgrößte Gewerbegruppe. Zu dieser Gewerbegruppe gehören beispielsweise Friseure, Textilreiniger sowie Steinmetze und Steinbildhauer. Im Jahr 2008 gab es in den Handwerken für den privaten Bedarf rund 85.500 Unternehmen. Mit durchschnittlich 5 tätigen Personen je Unternehmen und etwa 39.000 Euro Umsatz je tätiger Person sind die Handwerke für den privaten Bedarf stärker von kleinen Unternehmen ge-

prägt als die anderen Gewerbegruppen. Im Handwerk insgesamt waren durchschnittlich 9 Personen je Unternehmen tätig und es wurden etwa 96.000 Euro Umsatz je tätiger Person erwirtschaftet.

Weitere Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht das Statistische Bundesamt über die Datenbank GENESIS-Online ([www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis)) unter dem Stichwort »Handwerkszählung« oder unter dem Code »53111«. Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot zum Thema »Handwerk« auf den Internetseiten des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de). Dort steht unter anderem die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung kostenlos als Download zur Verfügung.